



**Gemeindevertretung
der Gemeinde Neuhof**

Neuhof, den 13.07.2023

**Niederschrift Nr. 17/2021-2026
über die Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, dem 6. Juli 2023**

Ort der Sitzung Gemeindezentrum Neuhof - Kulturhalle

Anwesend waren: Gemeindevertretung:

CDU-Fraktion

Vors. der Gemeindevertretung	Jürgen Jordan	
1. stellv. Vors. der Gemeindevertretung	Otto Mahr	
Gemeindevertreter	Jürgen Auerbach	
Gemeindevertreter	Marco Enders	
Gemeindevertreter	Sascha Engel	entschuldigt
Gemeindevertreter	Thomas Henkel	
Gemeindevertreter	Holger Klüh	
Gemeindevertreter	Maximilian Kramer	
Gemeindevertreterin	Rebecca Kreß	
Gemeindevertreter	Tobias Kullmann	
Gemeindevertreter	Marco Lauer	entschuldigt
Gemeindevertreterin	Franziska Mahr	
Gemeindevertreter	Andreas Mannert	
Gemeindevertreter	Harald Merz	
Gemeindevertreterin	Kerstin Reith	
Gemeindevertreter	Reiner Schnell	
Gemeindevertreter	Mark Seng	
Gemeindevertreter	Michael Vogel	
Gemeindevertreter	Bernd Wiegand	entschuldigt

SPD-Fraktion

2. stellv. Vors. der Gemeindevertretung	Petra Hartung	
Gemeindevertreter	Roland Böhm	entschuldigt
Gemeindevertreter	Detlef Freihube	
Gemeindevertreter	Julius Vogel	
Gemeindevertreter	Lothar Will	

BLN-Fraktion

3. stellv. Vors. der Gemeindevertretung	Frank Vogel	
Gemeindevertreter	Manfred Apel	
Gemeindevertreter	Marcel Ebert	entschuldigt
Gemeindevertreter	Elias Hack	
Gemeindevertreter	Thomas Kunze	
Gemeindevertreter	Helmut Schmitt	

GRÜNEN-Fraktion

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter

Fabian Benkner
Josef Benkner
Lukas Benkner
Thiemo Schmitt

anw. ab Top 10

Alternative für Deutschland

Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreterin

Bernd Klüh
Jens Mierdel
Steffi Mierdel

Gemeindevorstand:

Bürgermeister
Erster Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter
Beigeordneter

Heiko Stolz
Franz Josef Adam
Achim Grob
Sebastian Hohmann
Mario Klüh
Dieter Menigat
Gunther Rose

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Berichterstatter:

Zu Top 1
Zu Top 4

Daniela Seidl
Dagmar Gottl

Schriftführer:
Stellv. Schriftführerin

Ulrich Möller
Stefanie Held

Vorsitzender der Gemeindevertretung Jürgen Jordan eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

- 1 Statusbericht zur Erweiterung des Rathauses Neuhof (IV-5/2022)
- 2 Statusbericht zum Projekt "Vermeidung von Haldenwässern am Kaliberg Neuhof" (IV-54/2022 A)

Teil A (§ 10 Geschäftsordnung)

- 3 Verleihung des Ehrentitels „Ehrenwehrführer“ (VL-105-A/2023)
- 4 Besetzung des Ortsgerichts Neuhof I (VL-108/2023)
- 5 Personalangelegenheit (PV-44/2023)
PV-10 Verwaltung
- 6 Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages und Zustimmung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (VL-141/2023)

Teil B (§ 10 Geschäftsordnung)

- | | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 7 | Erster Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO für das Haushaltsjahr 2023 | (VL-135/2023) |
| 8 | Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 | (VL-131/2023) |
| 9 | Informationen über den Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die 236. vergleichende Prüfung „Klima- und Energiemanagement“ | (IV-18/2023) |
| 10 | Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen im Bereich Gewerbe- und Ordnungsrecht
Verlängerung für weitere 10 Jahre | (VL-59-A/2023) |
| 11 | IKZ im Vergabewesen
Änderung des Kostenmodells | (VL-66/2023) |
| 12 | Zuteilung eines Straßennamens im Neubaugebiet Hauswurz | (VL-124/2023) |
| 13 | Zuteilung eines Straßennamens im Neubaugebiet Rommerz | (VL-125/2023) |
| 14 | Zuteilung eines Straßennamens für die Zuwegung von der „Alte Heerstraße“ zum Friedhof Neuhof-Ellers | (VL-126/2023) |
| 15 | Antrag der CDU-Fraktion
Förderung des Erwerbes von Laubbäumen von Privatpersonen, die im Gemeindegebiet gepflanzt werden | (AT-9/2023) |
| 16 | Antrag der CDU-Fraktion
Anschaffung von AED-Geräten (Automatisierte externe Defibrillatoren) für die Ortsteile der Gemeinde Neuhof | (AT-10/2023) |
| 17 | Antrag der AfD-Fraktion
Längere Öffnungszeiten des Bau- und Wertstoffhofes der Gemeinde Neuhof | (AT-11/2023) |
| 18 | Antrag der AfD-Fraktion
Senkung der Hundesteuer für Begleit- und Familienhunde | (AT-12/2023) |
| 19 | Antrag der AfD-Fraktion
Gemeindeacker als Selbstversorgerfläche für Bürger mit grünem Daumen | (AT-13/2023) |
| 20 | Antrag der GRÜNEN-Fraktion
Verfüllung von Abraum unter Tage und Verwertung des Haldenmaterials | (AT-14/2023) |
| 21 | Informationen | |
| 22 | Schriftliche Anfragen | |
| 22.1 | Anfrage der AfD-Fraktion
Flüchtlinge in der Gemeinde Neuhof | (AF-2/2023) |
| 22.2 | Anfrage der SPD-Fraktion
Maßnahmen zum Katastrophenschutz | (AF-3/2023) |
| 23 | Mündliche Anfragen | |

Punkt 1 Statusbericht zur Erweiterung des Rathauses Neuhof IV-5/2022

Aktueller Sachstandsbericht zum Planungsfortschritt und zur weiteren Vorgehensweise. Die Erläuterung erfolgt mündlich.

Punkt 2 Statusbericht zum Projekt "Vermeidung von Haldenwässern am Kaliberg Neuhof" IV-54/2022 A

Aktueller Sachstandsbericht zum Planungsfortschritt und zur weiteren Vorgehensweise. Die Erläuterung erfolgt mündlich.

Teil A (§ 10 Geschäftsordnung)

Punkt 3 Verleihung des Ehrentitels „Ehrenwehführer“ VL-105-A/2023

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Harald Sorg den Ehrentitel „Ehrenwehführer der Freiwilligen Feuerwehr Neuhof“ zu verleihen.

Abstimmung: 31 - 0 - 0

Punkt 4 Besetzung des Ortsgerichts Neuhof I VL-108/2023

Beschluss:

Dem Amtsgericht Fulda wird vorgeschlagen, Frau Waltraud Storch als Schöffin zur ständigen Vertreterin des Ortsgerichtsvorstehers im Ortsgericht Neuhof I als Nachfolgerin von Herrn Werner Spitznagel zu ernennen.

Abstimmung: 31 - 0 - 0

**Punkt 5 Personalangelegenheit PV-44/2023
PV-10 Verwaltung**

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Neuhof dem in der Protokollnotiz genannten ausgewählten Bewerber – nachfolgend „**Stellennachfolger**“ genannt - Folgendes verbindlich schriftlich zusagen darf: Die Gemeinde Neuhof sagt dem Stellennachfolger verbindlich zu, dass sie ihn unverzüglich als Beamten ernennen wird, sobald seine Ernennung nach den beamtenrechtlichen Vorschriften zulässig und möglich ist. Die Gemeinde wird rechtzeitig eine entsprechende Stelle im Stellenplan ausweisen (voraussichtlich A 13). Die beschlussfassenden Gremien haben davon Kenntnis, dass sie hinsichtlich der Beschlussfassung über die betroffene spätere Haushaltssatzung (mit Stellenplan) insoweit heute bereits endgültig entscheiden.

Abstimmung: 31 - 0 - 0

Protokollnotiz:

Bei dem ausgewählten Bewerber handelt es sich um Herrn Erik Nüdling, künftiger Leiter der Finanzabteilung.

Punkt 6 Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages und Zustimmung zum Abschluss eines städtebaulichen Vertrages VL-141/2023

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Abschluss des Grundstückskaufvertrages, der von der Gemeinde Neu-
hof mit der Werner Projektentwicklung GmbH, Fulda, vor dem Notar Dr. Christoph Kind, Fulda, am
12.06.2023 (UR-Nr.: 129/2023) geschlossen wurde, genehmigt wird.

Weiter wird beschlossen, dass dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Werner
Projektentwicklung GmbH, Fulda, und der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bad Wimpfen, und der
Gemeinde Neu-
hof, so wie dies in der „Sachdarstellung“ dieser Beschlussvorlage beschrieben ist, zu-
gestimmt wird.

Abstimmung: 27 - 3 - 1

Teil B (§ 10 Geschäftsordnung)

Punkt 7 Erster Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO für das Haushaltsjahr 2023 VL-135/2023

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 VL-131/2023

Beschluss:

Es wird den zusätzlichen außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023 gemäß § 100 HGO
zugestimmt:

Für die Anschaffung von Wohncontainern und Container für die Sozialbetreuung, Aufstellung, Herstel-
lung der Infrastruktur und Anschlüsse sowie für die Beschaffung der Erstausrüstung: weitere
140.000,00 €

Der genannte Betrag wird im Sinne von § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO als unerheblich angesehen.

Abstimmung: 28 - 3 - 0

Punkt 9 Informationen über den Schlussbericht des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes über die 236. vergleichende Prüfung „Klima- und Energiemanagement“ IV-18/2023

Die Gemeinde Neu-
hof wurde zusammen mit 15 weiteren hessischen Kommunen im Rahmen der
236. vergleichenden Prüfung „Klima- und Energiemanagement“ geprüft. Der Gemeinde wurde der
Schlussbericht vom 11.05.2023 vom Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes (**HRH**) mit Schrei-
ben vom 31.05.2023 vorgelegt. Die Prüfung wurde im Wesentlichen in 2022 durchgeführt.

Die Prüfung wurde von der BSL Managementberatung GmbH, Mainz, mit dem Unterauftragnehmer
B.A.U.M. Consult GmbH, Hamburg, durchgeführt.

Abstimmung: Zur Kenntnis genommen

Punkt 10 **Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen im Bereich Gewerbe- und Ordnungsrecht** **VL-59-A/2023**
Verlängerung für weitere 10 Jahre

Beschluss:

Es wird beschlossen, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung für weitere 10 Jahre abzuschließen.

Abstimmung: **32 - 0 - 0**

Punkt 11 **IKZ im Vergabewesen** **VL-66/2023**
Änderung des Kostenmodells

Beschluss:

Dem neuen Kostenmodell wird zugestimmt.

Abstimmung: **32 - 0 - 0**

Punkt 12 **Zuteilung eines Straßennamens im Neubaugebiet Hauswurz** **VL-124/2023**

Beschluss:

Die neue Erschließungsstraße im Neubaugebiet Hauswurz erhält die Bezeichnung „An den Eichen“.

Abstimmung: **32 - 0 - 0**

Punkt 13 **Zuteilung eines Straßennamens im Neubaugebiet Rommerz** **VL-125/2023**

Beschluss:

Die neue Erschließungsstraße im Neubaugebiet Rommerz erhält die Bezeichnung „Eichenäcker“.

Abstimmung: **32 - 0 - 0**

Punkt 14 **Zuteilung eines Straßennamens für die Zuwegung von der** **VL-126/2023**
„Alte Heerstraße“ zum Friedhof Neuhof-Ellers

Beschluss:

Der Wirtschaftsweg zwischen der „Alte Heerstraße“ und der „Gieseler Straße“ in Neuhof erhält die Bezeichnung „Kirschbachweg“.

Abstimmung: **32 - 0 - 0**

Punkt 15 **Antrag der CDU-Fraktion** **AT-9/2023**
Förderung des Erwerbes von Laubbäumen von Privat-
personen, die im Gemeindegebiet gepflanzt werden

Beschluss:

Die Gemeinde Neuhof fördert zukünftig den Erwerb von Laubbäumen, die im Gemeindegebiet gepflanzt werden. Gefördert werden sollen Halbstamm-Laubbäume (100 – 160 cm) mit je 15 Euro und Hochstamm-Laubbäume (180 – 220 cm) mit je 25 EUR innerhalb der Bebauung Neuhofs sowie in maximaler Entfernung von 1.000 Luftmetern zur Bebauung. Maximal werden 15 Bäume pro Antragsteller und Jahr gefördert. Der Gemeindevorstand erarbeitet eine entsprechende Förderrichtlinie.

Abstimmung: **22 - 6 - 4**

Punkt 16 **Antrag der CDU-Fraktion** **AT-10/2023**
Anschaffung von AED-Geräten (Automatisierte externe Defi-
brillatoren) für die Ortsteile der Gemeinde Neuhof

Beschluss:

Für alle Ortsteile der Gemeinde Neuhof sollen AED-Geräte angeschafft werden und an, für die Bevölkerung gut zugänglichen, öffentlichen Orten/Gebäuden angebracht werden. Es wird vorgeschlagen, die letztendlichen Standpunkte gemeinsam mit den jeweiligen Ortsbeiräten abzustimmen. Weiterhin soll durch die Gemeindeverwaltung eruiert werden, ob für die Gemeinde Neuhof bei der Anschaffung von AEDs eventuell Fördermöglichkeiten bestehen.

Abstimmung: **31 - 0 - 1**

Punkt 17 **Antrag der AfD-Fraktion** **AT-11/2023**
Längere Öffnungszeiten des Bau- und Wertstoffhofes der
Gemeinde Neuhof

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt, die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes der Gemeinde Neuhof zu erweitern und dem Bedarf anzupassen.

Die Angelegenheit wird zur Vorbereitung der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Abstimmung: **32 - 0 - 0**

Punkt 18 **Antrag der AfD-Fraktion** **AT-12/2023**
Senkung der Hundesteuer für Begleit- und Familienhunde

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird damit beauftragt, die „Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer“ in der Form zu überarbeiten, dass Begleit- und Familienhunde eine Ermäßigung auf die anfallenden Steuern von 50% erhalten. Ebenfalls sollen die Verwaltungsprozesse angepasst werden, damit Hundehalter

die erfolgreiche Teilnahme an entsprechenden Kursen gegenüber der Gemeindeverwaltung nachweisen können.

Abstimmung: 3 - 29 - 0

Punkt 19 Antrag der AfD-Fraktion AT-13/2023
Gemeindeacker als Selbstversorgerfläche für Bürger mit grünem Daumen

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, gemeindliche Flächen ausfindig zu machen, welche zur Umsetzung eines sogenannten Gemeindeackers geeignet wären. Im Anschluss soll über Möglichkeiten für eine Umsetzung im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Abstimmung: 7 - 25 - 0

Punkt 20 Antrag der GRÜNEN-Fraktion AT-14/2023
Verfüllung von Abraum unter Tage und Verwertung des Haldenmaterials

Beschluss:

Um das letztlich verbleibende Volumen der Abraumhalde zu verringern, wird der Gemeindevorstand beauftragt, auf zwei Zwischenziele hinzuwirken:

Es soll ein Gutachten erstellt werden, dass darüber Auskunft gibt, welches Volumen „unter Tage“ maximal zur Verfügung steht, um mit Abraum der Halde verfüllt werden kann.

Es soll angestrebt werden, dass eine möglichst große Menge des Haldenkörpers einer Verwertung zugeführt wird. Ob die technischen Möglichkeiten hierzu bestehen oder nicht, soll dabei nicht allein anhand von Informationen des die Halde betreibenden Unternehmens ermittelt werden.

Die Angelegenheit wird zur weiteren Bearbeitung an den Gemeindevorstand verwiesen.

Abstimmung: 32 - 0 - 0

Punkt 21 Informationen

Punkt 21.1 Erweiterung Rathaus

- Im Innenbereich sind die Spachtelarbeiten der Trockenbauwände abgeschlossen, derzeit werden die Wände tapeziert.
- Zeitgleich werden die Deckeninstallationen der Gewerke Elektro, Heizung, Klima und Lüftung in den Büroräumen in die Rasterdecken montiert, sodass anschließend dort die Decken fertiggestellt werden können.
- Im Anschluss werden die Maler- und Trockenbauarbeiten in den Flurbereichen fortgesetzt. Danach erfolgen die restlichen Estrich- und die Innenputzarbeiten des Treppenhauses.
- Die Gewerke Bodenbelag und Natursteinarbeiten wurden vergeben. Auch hier konnte wieder eine Vergabe im Landkreis Fulda erreicht werden.
- Im Verbindungsbau sind die restlichen Verglasungen, ausgenommen der Gebäudeöffnungen, gesetzt. Die Außendämmung der Terrasse ist verlegt und die Fensterlaibungen werden derzeit gesetzt.

- Die ersten Gerüstbauteile entlang der Gieseler Straße sind abgebaut, sodass auf dieser Seite die Ansicht auf die Natursteinfassade frei wird.
- Die Garagen sind bestellt und die Arbeiten in der Außenanlage haben begonnen. Vorzugsweise wird hier im 1. Abschnitt der Gehwegbereich der Gieseler Straße wiederhergestellt.
- Weiterhin finden regelmäßig Jour Fixe mit dem Generalunternehmer, dem Architekturbüro Neumann und der Gemeindeverwaltung statt.
- Die Bauarbeiten befinden sich im Terminplan und die Kosten sind weiterhin innerhalb der Vergabesumme.

Punkt 21.2 Umbau des historischen Rathauses

- Sobald die Anschlusspunkte des Verbindungsbaus mit dem historischen Rathaus fertiggestellt sind, werden die weiterführenden Arbeiten fortgesetzt.

Punkt 21.3 Haldenabdeckung K+S

- Die Gespräche mit potenziellen Moderatoren für den „Runden Tisch“ wurden geführt.
- Prof. Dr. Martin Hein wird die Moderation übernehmen.
- Der erste Termin für den „Runden Tisch“ wird kurz nach den Sommerferien (Mitte September) stattfinden.
- Der Teilnehmerkreis besteht aus den Mitgliedern analog des ehemaligen Dialogkreises. Hinzu kommen Vertreter des Regierungspräsidiums, des Umweltministeriums sowie der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IGBCE).

Punkt 21.4 Fachmarktzentrum

- Die Genehmigung des Abweichungsantrages zum Regionalplan durch den Zentralausschuss des Regierungspräsidiums ist erfolgt.
- Die Genehmigung des Abweichungsantrages zum Landesentwicklungsplan durch das Ministerium wird erwartet.

Punkt 21.5 Neuhof, Neubau Kunstrasen und Tennisanlage

- Die Problematik mit der Entsorgung der dioxinbelasteten Materialien ist noch nicht abschließend geklärt.
- Wegen der sehr hohen Entsorgungskosten (geschätzt 150.000 €) werden seit mehreren Wochen diverse Alternativen mit dem Regierungspräsidium Kassel erarbeitet und geprüft, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.
- Planer Reiner Ernst wird eine schriftliche Stellungnahme vorlegen, die die Begründung der Verzögerung enthält.
- Nach dem Termin mit Herrn Ernst und der Unteren Wasserbehörde wird der Antrag an das Regierungspräsidium zur Belassung der dioxinbelasteten Massen vor Ort versendet. Mit der Genehmigung ist in ca. 3-4 Wochen zu rechnen.
- Die Ausschreibung befindet sich derzeit noch in der finalen Bearbeitung und soll zeitnah veröffentlicht werden.
- Ende des 3. Quartals 2023 ist der Baubeginn vorgesehen.

Punkt 21.6 Rommerz, Neubaugebiet „Eichenäcker“

- Die Arbeiten für das Neubaugebiet sind weitestgehend abgeschlossen.
- Die Abnahme ist im Juli 2023 geplant.
- Die offizielle Übergabe erfolgt am 26.07.2023.
- 18 Bauplätze befinden sich in der Vermarktung.
- Die Ausschreibungsfrist ist bereits abgelaufen. Es wurden 150 Interessenten angeschrieben.
- Die Vergabe der Grundstücke durch den Gemeindevorstand erfolgt im Juli.

Punkt 21.7 Hauswurz, Neubaugebiet „An den Eichen“

- Die Arbeiten für das Neubaugebiet sind abgeschlossen.
- Die Abnahme ist bereits erfolgt.
- Die offizielle Übergabe findet am 11.07.2023 statt.
- Die Ausschreibungsfrist endet am 28.07.2023.
- 21 Bauplätze befinden sich in der Vermarktung.
- Es wurden 53 Interessenten angeschrieben.
- Die Vergabe der Grundstücke durch den Gemeindevorstand erfolgt im August.

Punkt 21.8 Neuhof, Energetische Optimierung der Biologie auf der Kläranlage Neuhof

- Die Arbeiten für den Austausch der Gebläse wurden an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Die Ausschreibung erfolgte über die Zentrale Vergabestelle.
- Da bei der EMSR-Technik (Elektro) kein Angebot abgegeben wurde, kann dies durch eine beschränkte Ausschreibung mit einem Bieter durchgeführt werden. Der Auftrag wurde an eine entsprechende Fachfirma vergeben.

Punkt 21.9 Gewerbegebiet Dorfborn, Regenrückhaltebecken

- Das Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Dorfborn ist geplant und geht demnächst in die Ausschreibung.
- Eine Einleitgenehmigung in das Gewässer wurde gestellt.
- Die Ausschreibung wird zurzeit vorbereitet.

Punkt 21.10 Giesel, Ausbau der Sudetenstraße

- Die Anliegerversammlung hat am 19.04.2023 stattgefunden.
- Die Absichtserklärung zur Grundbuchsicherung des Kanals, der über die Privatgrundstücke geht, wurde von den Anwohnern zurückgeschickt.
- Die Ausschreibung wird zurzeit vorbereitet.

Punkt 21.11 Neuhof, Ausbau Jahnstraße und Frankfurter Straße

- Die Planung des Ausbaus ist abgeschlossen.
- Die Anliegerversammlung findet am 11.07.2023 im Gemeindezentrum Neuhof statt.

Punkt 21.12 Neuhof, Wasserleitung „Am neuen Garten – Jahnstraße“

- Die Ausschreibung, die Auftragsvergabe sowie die Baueinweisung haben stattgefunden.
- Durch Neueinstellung/Bauleiterwechsel sowie Urlaubszeit beginnt die Baustelle erst zum 31.07.2023.

Punkt 21.13 Radwegebeschilderung

- Im zweiten Halbjahr 2023 beginnt die Beschilderung durch die Aktion des Landkreises Fulda in Neuhof und soll bis Anfang 2024 für den gesamten Landkreis abgeschlossen sein.
- Für die Fernradwege (z.B. R3 Eichig) ist das Land Hessen zuständig. Hierfür findet derzeit die Ausschreibung statt.
- Es wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 mit der Beschilderung begonnen.

Punkt 21.14 Rommerz-Hauswurz, Kemmetetalradweg

- Der Auftrag für die faunistische Begutachtung wurde vergeben.
- Die Untersuchungen beginnen ab August 2023.

**Punkt 21.15 Hochwasserschutz
Neuhof, Kahlberg Außengebietsentwässerung**

- Die Baumaßnahme beginnt mit Aberntung des Ackers im September 2023

Punkt 21.16 Biodiversität

- Innerhalb der kreisangehörigen Kommunen hat sich ein Arbeitskreis gebildet, unterstützt vom BUND, Kreisverband Fulda.
- Auf der Agenda steht die Pilotierung von Maßnahmen zur flächendeckenden Umsetzung.

Punkt 21.17 Neuhof, Gieseler Straße, Bahnquerung K+S

- Die Regulierung mit der Fa. Giebel Bau ist für August 2023 vorgesehen.
- Derzeit werden die Bereiche nochmals neu vermessen und die Arbeiten mit Hessen Mobil abgestimmt. Im Anschluss erfolgt die Sperrantragsstellung.
- Nach Rücksprache mit K+S wird die Maßnahme in der Werkspause vom 07.08.2023 - 11.8.2023 umgesetzt.

Punkt 21.18 Prioritätenliste Hochbau

- Die Gemeindeverwaltung hat für alle notwendige Maßnahmen im Hochbau eine Prioritätenliste - analog zum Straßenbau - erstellt. Diese reicht bis zum Jahr 2038.
- Vorstellung und Verabschiedung der Liste erfolgte im Gemeindevorstand sowie im Bau- und Umweltausschuss.

Punkt 21.19 Kita Hauswurz

- Im Gebäude, in dem die Kita Hauswurz untergebracht ist, ist ein Schaden an den Abwasserleitungen eingetreten. Die Kosten für die Behebung des Abwasserschadens werden vom gemeindlichen Versicherer übernommen.
- In diesem Zuge soll die Kita-Gruppe, die bisher im UG untergebracht war, ins OG verlegt werden. Dafür fallen Kosten i. H. v. rd. 30.000 € an, die der Gemeindevorstand außerplanmäßig bereitgestellt hat. Ein Teil davon (voraussichtlich mindestens ein Drittel) wird von der Versicherung übernommen.
- Gemäß der Prioritätenliste Hochbau soll das Gebäude in naher Zukunft energetisch saniert werden.

Kellergeschoss

- Es wurde verworfen, für eine energetische Sanierung vorgreifende Arbeiten auszuführen.
- Die Wiederherstellung erfolgt analog dem baulichen Zustand vor dem Abwasserschaden, voraussichtlich ab Ende August / Anfang September.
- Als Abschluss der Rückbauarbeiten erfolgt die chemische Beprobung Mitte Juli. Mit Ergebnissen ist im August zu rechnen.

Obergeschoss

- Der Bauantrag für eine temporäre Nutzung wurde gestellt.
- Die Gerüsttreppe wurde montiert.
- Die Vorgaben der Unfallkasse Hessen für den KiTa-Betrieb sind erfüllt.

Punkt 21.20 Kita Rommerz

- Eine Vorplanung wurde erarbeitet.
- Die Kostenschätzung erfolgt für die Planung der kommenden Haushalte.

Punkt 21.21 Kita St. Barbara

- Die Kindertagesstätte St. Barbara wird im August 2023 durch die Gemeinde Neuhof übernommen.
- Die Betriebserlaubnis kann nur erhalten werden, wenn ein Turnraum mit mindestens 70 m² errichtet wird. Dieser ist innerhalb der nächsten zwei Jahre anzubauen.
- Mit dem Turnraumbau soll die Erneuerung der Heizung erfolgen.

- Die brandschutztechnischen Anforderungen im Rahmen der Bauantragstellung sind ebenfalls zu überprüfen bzw. abzarbeiten.

Punkt 21.22 Hinweisgeberschutzgesetz

- Zur Erfüllung der Verpflichtungen der Gemeinde aus dem o.g. Gesetz wurde die Fa. Tosit GmbH aus Hünfeld beauftragt.

Punkt 21.23 Digitalisierung

- Der digitale Haushaltsplan wurde in Auftrag gegeben.
- Nach Prüfung mehrerer Anbieter hat der Gemeindevorstand sich für das Angebot „Haushaltsdaten.de“ entschieden. Über diesen Anbieter können die Daten des Haushaltsplans visualisiert angezeigt werden. Um die Daten bereitstellen zu können, ist lediglich ein Datenexport aus der Finanzsoftware „proDoppik“ nötig.
- Das System läuft über die ekom21.
- Haushaltsdaten.de ist bereits in vielen Gemeinden und Städten im Einsatz, unter anderem bei der Gemeinde Eichenzell.
- Die Bruttokosten für die Anschaffung betragen: - Einmalkosten (Lizenz, Einrichtung) 833,00 € - Jährliche Kosten (Einspielung Daten, Support etc.) 1.557,71 €

Punkt 21.24 Kita Regenbogenland

- Der freie Träger der Kinderkrippe „Regenbogenland Neuhof e.V.“ hat einen Antrag an die Gemeinde Neuhof gestellt, die Trägerschaft zu übernehmen.

Punkt 21.25 Aufnahme von geflüchteten Menschen aus der Ukraine

- Es wurden bisher ca. 160 Personen in der Gemeinde Neuhof aufgenommen.
- Derzeit haben die Zuweisungen etwas nachgelassen.

Punkt 21.26 Containerunterkunft für geflüchtete Menschen in Rommerz am Festplatz

- Die Arbeiten sind abgeschlossen.
- Seit Mai ist ein Teil der Container belegt.

Punkt 21.27 Kulturprogramm / Veranstaltungen

- 14.07.2023 Friedrich Rau auf dem Kaliberg
- 19.08.2023 Joyful im GZ
- 08.09.2023 Open-Air-Kino
- 17.09.2023 Tag der Vereine

Punkt 22 Schriftliche Anfragen

Punkt 22.1 Anfrage der AfD-Fraktion Flüchtlinge in der Gemeinde Neuhof

AF-2/2023

1. Wie viele Flüchtlinge sind derzeit in der Gemeinde Neuhof untergebracht?

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:
 - Bis dato wurden in der Gemeinde Neuhof 199 geflüchtete Menschen aus der Ukraine in privat zur Verfügung gestellten Wohnungen oder gemeindlichen Unterkünften untergebracht.

2. Aus welchen Herkunftsländern stammen die Flüchtlinge?

• Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Da der Flüchtlingsstatus im Einwohnermeldesystem nicht erfasst wird, kann keine Aussage darüber getroffen werden, wie viele weitere Flüchtlinge in Neuhof wohnhaft sind und aus welchen Herkunftsländern sie stammen. Diesbezüglich können belastbare Zahlen beim Landkreis Fulda erfragt werden.

3. Welche Kosten entstehen der Gemeinde dadurch für die Jahre 2019 bis 2023, aufgeschlüsselt nach Kategorie (beispielsweise Wohnkosten, Verpflegung, Instandsetzung und andere)?

• Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Giesel, Laurentiusstraße 28:
Für die bauliche Instandsetzung des Erd- und Obergeschosses wurden 54.322,20 € aufgewendet. Der Betrag beinhaltet die Leistungen durch Firmen, Materialbeschaffung und Leistung durch den gemeindlichen Bauhof.
- Rommerz, Fliedener Straße 9, Containeranlage:
Die gemeindlichen Aufwendungen betragen 80.726,23 €. Gesamtinvestition 373.783,45 €, Erstattung durch den Kreis Fulda 293.057,22 €. Nach Ablauf der 30 Monate bleiben die Container im Eigentum der Gemeinde Neuhof zur freien Verwendung.
- Für die Unterbringung geflüchteter Menschen aus der Ukraine in gemeindlichen Unterkünften wurden der Gemeinde Neuhof vom Landkreis Fulda seit Juni 2022 bis einschließlich Mai 2023 Kosten in Höhe von insgesamt 50.046,00 € erstattet.

4. Wird die Gemeinde Neuhof in Zukunft weitere Flüchtlinge aufnehmen?

• Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Die Gemeinde Neuhof wird weiterhin im Rahmen der mit dem Landkreis Fulda getroffenen Verwaltungsvereinbarung geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufnehmen.

5. Wann wird mit einem Rückgang der Flüchtlingszahlen gerechnet?

• Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Die weitere Entwicklung kann von uns nicht prognostiziert werden.

**Punkt 22.2 Anfrage der SPD-Fraktion
Maßnahmen zum Katastrophenschutz**

AF-3/2023

Welche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung im Katastrophenfall hat die Gemeinde Neuhof insgesamt und in den einzelnen Ortsteilen vorgesehen, besonders hinsichtlich

1. Maßnahmen bei längerfristigem Stromausfall

• Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Für die gemeindlichen Liegenschaften werden Möglichkeiten zur Notstromeinspeisung geschaffen. Begonnen wird hier mit der Wasserversorgung und den Feuerwehrhäusern (Hattenhof und Hauswurz sind bereits ausgestattet, die Umrüstung des Feuerwehrhauses im Kernort steht vor dem Abschluss), sowie dem Gemeindezentrum. Auch für das Rathaus ist dies vorgesehen. Zwei Notstromaggregate für die Wasserversorgung (60 und 120 kVA, Liefertermin: viertes Quartal 2023) sind bereits bestellt. Die Tiefbrunnen werden bis zum vierten Quartal 2023 umgerüstet sein.
- Zudem sollen die gemeindlichen Liegenschaften zur Eigen- und Notstromversorgung mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.
- Es existieren Planungen, die gemeindlichen Fahrzeuge (auch Feuerwehr) mit Kraftstoff -im Falle des Ausfalls der Tankstellen- versorgen zu können (Stichwort: Mobile Tankstelle).

2. Aufenthaltsmöglichkeiten (Sammelunterkünfte)

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Das Gemeindezentrum im Kernort ist für die Not-Unterbringung vorgesehen. Bis zum vierten Quartal 2023 ist die Umrüstung für die Notstromversorgung fertig gestellt. Damit ist auch die Möglichkeit geschaffen, hier einen Info-Point als Anlaufstelle im Krisen- oder Katastrophenfall zu schaffen.

3. Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Hier wird der Fokus auf die Versorgung mit Trinkwasser gerichtet. Menschen können im Notfall über längere Zeit (i.d.R. bis zu 30 Tagen) ohne Nahrung auskommen. Ohne Trinkwasser sterben Menschen schon nach wenigen Tagen. Eine gemeindliche Bevorratung von Lebensmitteln für über 11.000 Menschen ist logistisch und finanziell für die Gemeinde nicht leistbar.

4. Spezifische Information der Bevölkerung über o.g. Themen

- Beantwortung der Anfrage durch die Gemeindeverwaltung:

- Auf der gemeindlichen Homepage ist unter dem Stichwort „Katastrophe“ der Link zur Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu finden. Dort findet man u.a. wichtige Tipps und Hinweise über das Bevorraten von Essen, das Vorbereiten von Notfallgepäck und das Zusammenstellen von wichtigen Medikamenten.

Punkt 23 Mündliche Anfragen

Punkt 23.1 Gemeindevertreter Josef Benkner fragt nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Mitfahrbänke“

- Beantwortung der Anfrage durch Bürgermeister Stolz:

- Die Angelegenheit befindet sich derzeit in Arbeit, konnte wegen Personalmangels jedoch noch nicht umgesetzt werden.

Punkt 23.2 Gemeindevertreter Josef Benkner fragt nach dem Sachstand in der Angelegenheit „Begehung der Kalihalde mit den Landespolitikern“

- Beantwortung der Anfrage durch Bürgermeister Stolz:

- Trotz starker Bemühungen gestaltet sich die Terminfindung schwierig. Es wird dennoch weiterhin nach einem gemeinsamen Termin gesucht.

Punkt 23.3 Gemeindevertreter Josef Benkner reflektiert den Vortrag des Geschichtskreises, insbesondere die nicht mehr auffindbare Freiherr-vom-Stein-Medaille und die Schwierigkeiten, das genaue Datum der Ersterwähnung von Neuhof zu ermitteln.

- Bürgermeister Stolz führt hierzu aus:

- Die Verwaltung wird auch weiterhin den Geschichtskreis mit Material und Daten versorgen. Im Rahmen der Digitalisierung werden ebenfalls relevante Akten dem Geschichtskreis zur Verfügung gestellt.

Punkt 23.4 Gemeindevertreter Frank Vogel fragt an, um welche Baumaßnahme es sich am Radweg, entlang der Straße „In der Au“, handelt.

- Bürgermeister Stolz sagt die Beantwortung der Anfrage zu einem späteren Zeitpunkt zu.

Punkt 23.5 Gemeindevertreter Frank Vogel weist auf den schlechten Zustand der Stützmauer am Dorfgemeinschaftshaus in Dorfborn hin.

- Bürgermeister Stolz sagt zu, die Angelegenheit durch die Bauabteilung prüfen zu lassen.

Punkt 23.6 Gemeindevertreter Frank Vogel fragt an, ob für den Ausbau der Jahnstraße Anliegerbeiträge fällig werden.

- Beantwortung der Anfrage durch Bürgermeister Stolz:
 - Da es sich bei der Jahnstraße um eine Anliegerstraße handelt, muss ein Betrag in Höhe von 25 % erhoben werden.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Jürgen Jordan

Schriftführer

gez. Ulrich Möller